

Auszug aus der Niederschrift über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 29.01.2026

Zu TOP: 9.3

Musikalische Untermalung des städtischen Höhenfeuerwerks am Silvesterabend

Einreicher: Christian Rotkowsky, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: AN 0002/2026

Herr Rotkowsky begründet den Antrag und wirbt um Zustimmung. Aus seiner Sicht könnten mit einer musikalischen Untermalung die Stimmung, die Aufenthaltsqualität und die Wahrnehmung als städtische Veranstaltung noch gesteigert werden.

Er betont, dass kein fertiges Konzept vorgelegt werden solle. Vielmehr gehe es um die Prüfung, ob der Vorschlag umsetzbar sei.

Frau Graf ist der Auffassung, dass der Antrag auf musikalische Untermalung des Silvesterfeuerwerkes keinen erkennbaren Mehrwert schaffe, aber Aufwand verursache. Außerdem weist sie auf die zusätzlichen Kosten hin. Schon jetzt handele es sich um ein gut sichtbares und gut angenommenes Angebot, das sowohl von Einwohnenden als auch Gästen geschätzt werde.

Herr Haack teilt für die Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit mit, dass diese dem Antrag ebenfalls nicht zustimmen werde. Die hohen Kosten und vor allem die große Fläche, die beschallt werden müsste, sprächen aus seiner Sicht gegen den Antrag.

Herr Leddin informiert, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei dem Antrag zustimmen werde. Die musikalische Untermalung steigere das kulturelle Angebot und könne auch dazu beitragen, die Anzahl der privaten Feuerwerke zu reduzieren.

Die Fraktion DIE LINKE. werde dem Antrag ebenfalls zustimmen. Sollte die Prüfung zu einem negativen Ergebnis führen, könne von dem Vorhaben nach Auffassung von Herrn Quintana-Schmidt Abstand genommen werden.

Herr Dr. Zabel weist noch einmal darauf hin, dass es sich um einen Prüfauftrag handele. Die musikalische Untermalung könnte das Feuerwerk bei möglicher Finanzierung mit einem Alleinstellungsmerkmal ausstatten.

Der Präsident lässt über den vorliegenden Antrag AN 0002/2026 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzbarkeit einer musikalischen Untermalung des jährlich stattfindenden städtischen Höhenfeuerwerks am Silvesterabend zu prüfen und die Ergebnisse dem Ausschuss für Kultur vorzustellen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2026-VIII-01-0207

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 05.02.2026